

Course an der Wiener Börse vom 26. Februar 1901.

Nach dem officiellen Coursblatt.

Die notierten Course verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Actien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Staatschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder', 'Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen', 'Fremdwährungen', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Diverse Lose', 'Banken', 'Actien', 'Transport-Unternehmungen', 'Industrie-Unternehmungen', and 'Valuten'.

Advertisement for J. C. Mayer Bank- und Wechsel-Geschäft, located in Laibach, Spitalgasse. Includes text about private deposits and exchange services.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 48.

Mittwoch den 27. Februar 1901.

(671) 3-1. Präf. 66/71. Kanzleigehilfe. Ein Kanzleigehilfe, welcher der deutschen und der slovenischen Sprache vollkommen mächtig ist...

(691) 3-1. Z. 3039. Kundmachung. Von den dormalen bestehenden 15 Präbenden der Friedrich-Siegfried-Freiherr v. Schwibenschen Stiftung...

(673) Z. 2839. Kundmachung. Erweiterung des telegraphischen Postanweisungsbetriebes. Am 1. März l. J. treten im Postanweisungsbetriebe folgende Änderungen in Wirksamkeit...

und vom letzteren rüchichtlich der Zustellung und Auszahlung nach den für telegraphische Postanweisungen geltenden allgemeinen Vorschriften behandelt. Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 22. Februar 1901.

(690) Z. 73 I, II und 74 de 1901. Kundmachung. Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke...

(675) 3-1. Z. 2546. Concurs-Ausschreibung. Die Bezirkshebammenstelle in Pittai mit einer jährlichen Remuneration von 108 Kronen aus der Bezirkskasse ist zu besetzen. Die gehörig belegten Gesuche sind bis 15. März 1901 anher vorzulegen.

§§ 100. in 101. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., o razdelbi skupnih zemljišč i. t. d. v misel vzetih zahtev. V Ljubljani, dne 23. februarja 1901. C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

(675) 3-1. Z. 2546. Concurs-Ausschreibung. Die Bezirkshebammenstelle in Pittai mit einer jährlichen Remuneration von 108 Kronen aus der Bezirkskasse ist zu besetzen. Die gehörig belegten Gesuche sind bis 15. März 1901 anher vorzulegen.

(679) 3-1. Z. 1223. Concipistenstelle. Bei der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gelangt eine Concipistenstelle in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen zur Besetzung. Bewerber haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der vollkommenen Kenntnis der beiden Landessprachen binnen vier Wochen bei der k. k. Finanzprocuratur in Laibach einzubringen.

(629) 3-3. Z. 476. Concurs-Ausschreibung. An der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Laibach gelangt mit Beginn des Schuljahres 1901/1902 die Stelle eines Zeichenlehrers mit den Rechten und Pflichten eines Hauptlehrers und insbesondere mit der Verbindlichkeit zur Besetzung, innerhalb des für Hauptlehrer festgesetzten Lehrstunden-Ausmaßes, auch den Zeichenunterricht in den Curfen an den beiden Gymnasien in Laibach unentgeltlich zu übernehmen. Die mit den Nachweisen der Lehrbefähigung, der bisherigen Verwendung und der Sprachkenntnisse vorchriftsmäßig instruierten Gesuche sind auf dem vorgeschriebenen Dienstwege, beziehungsweise bei Bewerbern, die sich nicht in einer öffentlichen Anstellung befinden, im Wege der politischen Behörde des Wohnortes bis 31. März 1901 beim k. k. Landeslehreramt für Krain in Laibach einzubringen.

Zweck der Zuerkennung von Quinquennat zuzulagen anstreben, haben diesen Anspruch Gesuche zum Ausdruck zu bringen. K. k. Landeslehreramt für Krain. Laibach am 19. Februar 1901.

(630) 3-3. Bezirkshebammenposten in Ratjach mit der Jahresremuneration von 500 fl. Gesuche sind bis 15. März l. J. bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft überreichen. Radmannsdorf, am 19. Februar 1901.

Sluzba okrajne babice v Ratech z letno remuneracija 50 gl. Prošnje naj se do 15. marca t. l. vlože pri podpisnem glavarstvu. V Radovljici, dne 19. februarja 1901.

(628) 3-3. Concurs-Ausschreibung. An den nachbenannten Staats-Mittelschulen in Krain kommen mit Beginn des Schuljahres 1901/1902 folgende Lehrstellen zur Besetzung und zwar: 1.) am Unterghymnasium in Gollnitz eine Lehrstelle für classische Philologie, eine Lehrstelle für Naturgeschichte als Nebenfach, Mathematik und Physik als Nebenfach; 2.) am Kaiser Franz Joseph-Gymnasium in Rainburg eine Lehrstelle für classische Philologie in Verbindung mit philosophischer Propädeutik, eine Lehrstelle für classische Philologie in Verbindung mit philosophischer Propädeutik, eine Lehrstelle für classische Philologie in Verbindung mit philosophischer Propädeutik, eine Lehrstelle für classische Philologie in Verbindung mit philosophischer Propädeutik, eine Lehrstelle für classische Philologie in Verbindung mit philosophischer Propädeutik...



Russische, englische und öster-reichische

# Galloschen

nur erst-classige Fabrikate. (3896) 21

# J. S. Benedikt

Laibach Alter Markt.

Genossenschaft der Gastwirte, Kaffeesieder, Ausköche und Brantweinschänker in Laibach.

## Bekanntmachung.

Nachdem die auf den 7. d. M. anberaumte Generalversammlung nicht beschlussfähig war, wird hiemit eine

## neuerliche Generalversammlung

für morgen Donnerstag, den 28. Februar 1901, um 3 Uhr nachmittags im Glassalon des Hôtel „Lloyd“ im Glassalon des Hôtel „Lloyd“ mit der früheren Tagesordnung einberufen. Dieselbe wird ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig sein (§ 16 der G. St.). (697)  
Laibach am 21. Februar 1901.

J. Tosti, dz. Obmann.

**Ziegelmaschinen**  
und complete Anlagen sowie Dampfmaschinen

liefert

Eisengiesserei und Maschinenfabrik «Marie Valerie-Hütte»  
Ludwig Hinterschweiger junior  
Lichtenegg bei Wels, Oberösterreich.

**Automatischer Abschneide-Apparat für Ziegel.** 18—5

(52) Oesterr. Patent Nr. 48/4203.  
Königl. ungar. Patent angemeldet.  
Ersparnis eines Arbeiters.  
Schöner, gerader Schnitt.  
30 Procent Mehrleistung als Handbetrieb.  
**Kein Abfall mehr.**  
Kostenvoranschläge und illustrierte Prospekte gratis und franco.



Naturgeschichtliche Werke für die Hausbibliothek.

## Das Weltgebäude.

Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. Wilhelm Meyer. Mit etwa 925 Abbildungen im Text, 8 Karten und 30 Tafeln in Heliogravüre, Holzschnitt und Farbendruck. 14 Lieferungen zu je 1 Mark, in Halbleder gebunden 16 Mark.  
Zum erstenmal wird hier, ohne Voraussetzung wissenschaftlicher Fachkenntnis, ein klares Bild von dem innern Zusammenhang des ganzen Weltgebüdes gegeben.

## Brehms Tierleben.

Dritte, neu bearbeitete Auflage. Von Prof. Dr. E. Pechuel-Loesche, Prof. Dr. W. Haacke, Prof. Dr. O. Boettger, Prof. Dr. E. L. Taschenberg und Prof. Dr. W. Marshall. Mit 1910 Abbildungen im Text, 11 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 10 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark oder in 130 Lieferungen zu je 1 Mark.  
Gesamtregister dazu in Leinwandband 3 Mark.  
„Brehms Tierleben“ ist durch seine Verbreitung in nahezu 200,000 Exemplaren sowie durch zehn fremdsprachige Ausgaben so bekannt, daß es keiner weiteren Empfehlung bedarf.

### Brehms Tierleben. Kleine Ausgabe für Volk u. Schule.

Zweite, von R. Schmidlein neu bearbeitete Auflage. Mit 1176 Abbildungen im Text, 1 Karte und 3 Farbendrucktafeln. 3 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark oder in 53 Lieferungen zu je 50 Pfennig.  
Diese wohlfeile Ausgabe macht das berühmte Werk in gedrängter Form allen denen zugänglich, welchen die zehnbändige Ausgabe zu groß angelegt ist.

## Die Schöpfung der Tierwelt.

Von Dr. Wilh. Haacke. Mit 469 Abbildungen im Text und auf 20 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck nebst 1 Karte. In Halbleder gebunden 15 Mark oder in 13 Lieferungen zu je 1 Mark.  
„Eine Stammesgeschichte der Tiere so zu schreiben, daß die Lektüre auch dem Laien großen Genuß gewährt, ... das ist die Aufgabe, deren Lösung hier vorliegt.“ (Prof. Dr. W. Preyer, Berlin.)

## Der Mensch.

Von Prof. Dr. Joh. Ranko. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 1398 Abbildungen im Text, 6 Karten und 35 Farbendrucktafeln. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark oder in 26 Lieferungen zu je 1 Mark.  
„Ein Fundamentwerk der Anthropologie.“ (Prof. Dr. A. Bastian, Berlin.)

## Völkerkunde.

Von Prof. Dr. Fr. Ratzel. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 1103 Abbildungen im Text, 6 Karten und 56 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.  
„Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem Gebiet geleistet wurde.“ („Die Natur.“)

## Pflanzenleben.

Von Prof. Dr. Anton Kern von Marilaun. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 448 Abbildungen im Text (mehr als 2100 Einzeldarstellungen), 1 Karte und 64 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.  
„In allem und allem ein Prachtwerk, wie, wir wissen wohl, was wir mit diesen Worten sagen, kein zweites existiert.“ („Neue Preiss.“)

## Erdgeschichte.

Von Prof. Dr. M. Neumayr. Zweite, neu bearbeitete Auflage von Prof. Dr. V. Uhlig. Mit 873 Abbildungen im Text, 4 Karten und 34 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder geb. zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

Probehefte liefert jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
Laibach, Congressplatz 2.

Maria Theresien-Strasse Nr. 8, I. Stock, wird ein (605) 3—3

## besseres Fräulein

in Kost und Wohnung aufgenommen.

## In Gurkfeld

auf schönstem Platze, sind

## zwei Häuser

(699) sammt Garten 3—1

für jeden Berufszweig geeignet

## sofort zu verkaufen.

Anfragen brieflich oder mündlich bei Frau Friederike Kessler, Gurkfeld.

(680) S. 2/1 8.

## Rundmachung.

Im Concurse des Rudolf Weber, Uhrmachers in Laibach, wurde über Vorschlag der bei der Wahltagung erschienenen Gläubiger als Masseverwalter Herr Dr. Franz Papež, Advocat in Laibach, bestätigt und als dessen Stellvertreter Herr Dr. Franz Poček, Advocatur-Candidat in Laibach, aufgestellt.

R. t. Landesgericht Laibach, Abth. III, am 20. Februar 1901.

(644) Firm. 38. Zadr. III. 49/1

## Razglas.

Pri c. kr. deželni kottrgovi nski sodniji v Ljubljani se je izvršil vpis tvrdke

## Hranilnica in posojilnica v Tržiču, registrovana zadruga z neomejeno zavezo

v zadrugni register.

Zadruga se opira na zadrugna pravila z dne 10. februarja 1901, ima svoj sedež v Tržiču in namen, razmere svojih članov v gmotnem oziru zboljšavati, zlasti spodbujati varčnost in s svojim zadrugnim kreditom preskrbovati svojim udom v gospodarstvu potrebna denarna sredstva.

Ta namen dosega zadruga s tem, da

- a) sprejema in obrestuje hranilne vloge ter vloge v tekočem računu;
- b) si pridobiva nadaljna denarna sredstva, kolikor so za doseg zadrugnega smotra potrebna, s svojim zadrugnim kreditom;
- c) daje svojim članom posojila;
- d) oskrbuje svojim članom inkaso.

Zaveza zadrugnikov je neomejena; zadrugni deleži so po štiri krone.

Načelstvo obstoji iz načelnika in 6 odbornikov, katere izvoli občni zbor za eno leto.

Udje prvega načelstva so:

- Načelnik: Jožef Kržišnik, kaplan v Tržiču h. št. 59;
- odborniki: Jožef Potokar, kaplan v Tržiču h. št. 59; Franc Ahačič, posestnik v Tržiču h. št. 47; Ambrož Škerjanec, posestnik v Seničnem hišna št. 11; Janez Golmajer, župan in posestnik v Kovorju h. št. 22; Jakob Rožič, posestnik na Hudem h. št. 6; Gregor Šoklič, posestnik pri sv. Katarini h. št. 68.

Načelstvo podpisuje v imenu zadruge tako, da se podpiseta dva uda pod zadrugno tvrdko.

Svoje sklepe razglasa načelstvo po potrebi z oznanili, v uradnici nabitimi. Razglasila zadruga vsrjijo se na način, kateri je predpisan za razglasenje občnega zbora.

Dan, uro, kraj in dnevni red občnega zbora razglasati je osem dni prej po v uradnici nabitem naznanilo

in po razpisu v glasilu Gospodarske zveze «Narodni Gospodar», v Ljubljani izhajajočem.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, odd. III, dne 18. februarja 1901.

(631) E. 419/00 5.

## Dražbeni oklic.

Po zahtevanju dr. M. Hudnika, odvetnika v Ljubljani, in Marije Schwarz, posestnice v Ribčah, bo dne 26. marca 1901,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 5, dražba zemljišča vlož. št. 110 kat. obč. Peče. Tej nepremičnini je določena vrednost na 4140 K.

Najmanjši ponudek znaša 2760 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoz-neje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremič-nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnine pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem okraju stanujočega poobla-ščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija na Brdu, odd. II, dne 25. januarja 1901.

(486) E. 297/00

## Dražbeni oklic. 5.

Po zahtevanju Janeza Debelak, posestnika v Hotavljah, po dr. Ivanu Tavčarju, odvetniku v Ljubljani, bo dne 20. marca 1901,

ob 11. uri dopoldne, pri tej sodniji dražba zemljišča vlož. št. 71 kat. obč. Skofjaloka.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost, in sicer: hiša na 11.866 K, zemljišča na 869 K 31 h, skupaj 12.735 K 31 h.

Najmanjši ponudek znaša 6512 K 54 h; pod tem zneskom se ne pro-daje.

S tem odobreni dražbeni pogoji in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri tej sodniji med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoz-neje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremič-nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vložka za nepremičnino, ki jo je prodati na dražbi.

C. kr. okrajno sodišče v Skofjiloki, odd. II, dne 2. februarja 1901.



Best eingeweichten

# Stockfisch

empfeilt (360) 22

**Edmund Kavčić**

Prešeren-gasse, gegenüber der Hauptpost.

**Echte Oberkrainer Würste**

ebendasselbst.

**Selbständige, gute Köchin**

mit Jahreszeugnissen, sucht Stelle zu kleiner Familie; gieng am liebsten nach auswärts. (687)  
Briefe unter «Nr. 200» postlagernd Laibach erbeten.

500 Hektoliter

# Naturwein

lichtroth, ähnlich dem Marwein, zu 15 kr. per Liter sowie echten

**Slivowitz und Treber**

verkauft (595) 5-3

**Josef Kravagna in Pettau.**

30. Auflage 1901

von

**Die süddeutsche Küche**

mit einem Anhang

über das Servieren

für Anfängerinnen sowie für praktische Köchinnen

zusammengestellt von

**Katharina Prato.**

Preis elegant gebunden K 6.—

Stets vorrätlich bei

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Buchhandlung

Laibach, Congressplatz 2.

(1831) Garantiert reine 52-42

**Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig** en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter Krainer **Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1.20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1.— (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

**Oroslav Dolenc**

Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.

## Die Trifailer Werksrestauration

inclusive Fleischhauerei

kommt vom 1. April des Jahres 1901 an zur Verpachtung. Der Pächter muss verheiratet sein und sich mit dem behördlich bestätigten Befähigungsnachweise für das Gast- und Fleischhauergewerbe ausweisen können.

Reflectanten belieben sich an die Werksrestauration in Trifail zu wenden, wo die näheren Bedingungen zur Einsicht aufliegen. Kenntnis der slovenischen Sprache erwünscht; schriftliche Auskünfte werden nicht gegeben.

(601) 3-3

Die Werksdirection.

# Anzeige!

Den geehrten P. T. Kunden zeige ich höflichst an, dass ich mit meinem

## Manufacturwaren-Geschäft

auf den Alten Markt Nr. 9

gegenüber dem altrenommierten Hutwaren-Geschäfte des Herrn Jos. Pok, übersiedelte.

Sämtliche Waren in Kammgarn und Cheviot für Herrenanzüge von 80 kr. aufwärts sowie Damenkleiderstoffe, Waschstoffe, Leinenwaren, Herrenhemden, Kragen, Cravatten und die beste Façon Mieder werden zu staunend billigen Preisen verkauft.

Zu zahlreichem Einkaufe ladet höflichst ein

(659) 3-2

**Josef Višnar.**

Mit Anfang März

beginnen (637) 3-2

## neue französische Course und Einzelstunden

auch für Damen und Herren, bei

**Frau Ida Förg**

diplom. Lehrerin der französischen Sprache. Anmeldungen: Herrengasse 7, II. St.

## Eine Wohnung

mit zwei oder drei Zimmern, wird von einer stabilen Partei zum **Mal-Termin** gesucht. Angebote unter Chiffre «K. W. 500» an die Administration dieser Zeitung erbeten. (688) 2-2

## G. FLUX

Herrengasse Nr. 6 (649) 3-2

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungs-Bureau sucht tüchtige Köchin für Mitte Mai in eine Curanstalt. Geschicklichkeit in vielfachen Mehlspeisen erwünscht. Näheres im Bureau.

## Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung. (3170) 36-19

## Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im Internat. Adressenbureau Josef Rosenzweig & Söhne, Wien I., Bäckerstraße 3. Interurb. Teleph. 8155. Prosp. franco.

(92) 20-16

## Kundmachung!

Jeder Husten

wird bald beseitigt durch meine überall bekannten

Jede Heiserkeit

## Katarrh-Zerstörer.

Diese vorzüglichen Husten-Caramellen sind à Paket 50 Heller nur in den Apotheken erhältlich. (3442) 10-9

Ziehung unwiderruflich  
**23. März 1901.**

Haupttreffer  
Kronen **60.000** Wert  
bar mit 20% Abzug.

Invalidendank-Lose  
à 1 Krone

(627) 25 5 empfiehlt:  
**J. C. Mayer, Laibach.**

## Victoria!

## Haarressenz!

ist anerkannt das beste Mittel gegen Schuppenbildung, Kopfschweiß, Haarausfall und alle ähnlichen Haarkrankheiten und befördert einen üppigen Haarwuchs.

Unschädlichkeit auf die Haarfarbe und Erfolg garantiert.

Preis per Flasche 2 Kronen.

Nur allein echt zu beziehen durch die

## Adlerapotheke M. Rauscher

Cilli (Steiermark) per Nachnahme oder gegen vorherige Ein-

sendung von K 2.52 franco Emballage.

Bitte genau auf die Firma zu achten!

## Schallthaler Stückkohle

billig, geeignet für Zimmerheizungen und Industrien, geruchlos wird für sämtliche Stationen der Süd- und Kärntner sowie der ungarischen Bahnen

um 32 Kronen per Waggon, 100 Metercentner

ab Station Skalis versendet.

Bestellungen nimmt an

der Schallthaler Kohlenbergbau in Wöllan. (260) 12-10

## Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (140) 82-1

Preis der Original-Schachtel 2 K.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

## Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Molls Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1.80.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.

Depôts: Laibach: Ubald von Trnkóczy, Apotheker; Stejn: Jos. Močnik, Apotheker.

Rudolfswert: Jos. Bergmann, Apotheker.

# „The Mutual“

## Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.

Gegründet 1842.

Rein wechselseitig.

Gesamtvermögen am 1. Jänner 1900:

**K 1489<sup>6</sup>/<sub>10</sub> Millionen.**

Reingewinn zugunsten der Versicherten im Jahre 1899:

**K 38,158.423.**

Das volle Deckungscapital für die in Oesterreich abgeschlossenen Versicherungen erliegt beim k. k. Ministerial-Zahlamte in Wien. (677) 5-2

General-Direction für Oesterreich:

**Wien I., Lobkowitzplatz 1.**

General-Agentur für Krain:

**Brüder Pollak in Laibach.**